



## Medienberufe auf neuen Wegen – Wandel der Gesellschaft, der Berufe und der dualen Ausbildung?

Aufruf zur aktiven Teilnahme an der Fachtagung Mediendesign und Medientechnik im Rahmen der 18. Hochschultage Berufliche Bildung 2015 zum Thema „Bedeutungswandel der beruflichen Bildung durch Akademisierung?“ vom 19. – 20. März 2015 an der Technischen Universität Dresden.

Vom 19. – 20. März 2015 werden an der Technischen Universität Dresden (Weberplatz 5) die 18. Hochschultage Berufliche Bildung stattfinden, die in Fachtagungen (am 19. und 20. März) und Workshops (am 20. März am Nachmittag) gegliedert sind.

Die „Fachtagung Mediendesign und Medientechnik“ wird gemeinschaftlich von der Fachgruppe Mediendesign und Raumgestaltung der Bergischen Universität Wuppertal, vertreten durch Prof. Dr. Axel Buether und dem Institut für Technik, Arbeitsprozesse und Berufliche Bildung der Technischen Universität Hamburg-Harburg, vertreten durch Prof. Dr. Sönke Knutzen und Henning Klaffke, organisiert.

Die Erfahrungen in den letzten Fachtagungen haben gezeigt, dass ein reines Vortragsformat zu wenig Zeit für den Austausch über gemeinsame Themen bietet. Wir möchten dieses Mal eine „flipped conference“ anbieten. Ziel dieses Vortragsformat ist es, einen regen Austausch zu den Beiträgen zu bekommen und vertiefte inhaltliche Diskussionen führen zu können.

Die Autoren reichen ihre Themen in Form von Diskussionspapieren vorab ein und halten vor Ort nur kurze Impulsreferate (10 - 15 min.). Die Beiträge müssen zwei Wochen vor der Fachtagung vorliegen und werden vorab an die Teilnehmer der Fachtagung verteilt. Die Teilnehmer der Fachtagung arbeiten sich bereits vor der Fachtagung in die zu erwartenden Themen ein. Der Ablauf wird dann so gestaltet sein, dass zwei Impulsreferate (max. 15 Min. pro Vortrag) hintereinander gehalten werden, die thematisch zueinander passen. Im Anschluss wird dann ein freies Forum (30 Minuten) eröffnet, in dem über die gehaltenen Themen offen diskutiert wird. Die Referenten leiten und strukturieren die Diskussionen und bekommen so vertiefende Ergebnisse zu ihren Fragestellungen oder Ergebnissen.

Hierzu möchten wir die folgenden Themenfelder als Ideen skizzieren:

1. Wie attraktiv ist die duale Ausbildung noch bei den Medienberufen<sup>1</sup>? Welche Perspektive bietet sich den Auszubildenden nach der Lehrzeit? Welche Möglichkeiten der Durchlässigkeit zur Akademisierung sind möglich oder müssten ausgebaut werden?

---

<sup>1</sup> Typische Ausbildungsberufe sind z. B. Mediengestalter Digital und Print, Mediengestalter Flexografie, Medientechnologe Druck, Medientechnologe Siebdruck, Medientechnologe Druckverarbeitung, Buchbinder (Handwerk), Packmitteltechnologie, Geomatiker, Mediengestalter Bild und Ton, Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Es können aber auch verwandte Berufe hier aufgenommen werden

2. Welche Studienformate sind innovativ, gewährleisten eine hohe Durchlässigkeit, berücksichtigen die zunehmende Heterogenität der Zielgruppe, schließen Konzepte zur Inklusion ein, sind dual ausgerichtet oder sind modular gestaltet?
3. Welche Besonderheiten müssen Bildungsangebote für die "Digitale Gesellschaft" besitzen?
4. Welche Rolle kann dem Bildungssystem in der aktuellen Umbruchsituation zukommen?
5. Wie sehen wegweisende Konzepte zur Lehrerbildung aus? Welche Konsequenzen ergeben sich durch die zunehmende Digitalisierung für die Lehrkräfte in Schule und Betrieb?

Bitte reichen Sie dazu ein kurzes Abstract (ca. 1 - 2 DIN A4-Seiten: Ausgangslage, Ziel, Methode, Ergebnis oder Fragestellung, inklusive aller persönlichen Daten) ein. **Melden Sie sich auch, wenn Sie einen Beitrag leisten möchten, der nicht unmittelbar zu der genannten Schwerpunktsetzung passt, aber für die berufliche Bildung in unserer Fachrichtung von Interesse ist.**

Wir rufen Sie dazu auf, eigene Vortragsthemen **bis zum 20. Dezember 2014** anzumelden unter: [ft@lehramt-medientechnik.de](mailto:ft@lehramt-medientechnik.de)

Nach Annahme des Abstracts werden Sie gebeten **bis 01.03.2015** Ihren Beitrag in Form eines Diskussionspapiers zu vervollständigen, damit wir diesen vorab an die Teilnehmer digital schicken können. Dazu werden wir Ihnen noch zu gegebener Zeit eine Vorlage schicken.

Wir werden auf der Grundlage der Themenbereiche einen Ablauf der Fachtagung entwickeln und voraussichtlich im Rahmen der BWP@ im Anschluss wieder veröffentlichen.

Am Donnerstag in der Zeit der Mitgliederversammlung möchten wir eine Exkursion zur Galerie Sybille Nütt (<http://www.galerie-sybille-nuett.de/>) anbieten, um uns dort die Showreels sowie den Arbeitsprozess des „Timelapse recording“ live (<http://www.novalapse.com>) anzuschauen. Hierzu bitten wir bei der Registrierung der Fachtagung sich gesondert und kostenfrei anzumelden.

Im Rahmen der Hochschultage finden im Anschluss an die Fachtagungen am zweiten Tag Workshops zu übergreifenden Themen der beruflichen Bildung statt.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Axel Buether, Prof. Dr. Sönke Knutzen und Henning Klaffke